

Bitte achtstellige **Personalnummer des LfF**  
- sofern nicht bereits vorhanden - **eintragen**

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

**Antrag auf Beihilfe**

Haben sich Änderungen zum letzten Antrag zu den Ziffern 1-7 ergeben:  ja  nein, **weiter bei 8**

Landesamt für Finanzen  
Postfach 10 04 32  
56034 Koblenz

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

Telefon priv.

Telefon dstl.

**1 Antragsberechtigt als**

- Beamter/in  Beschäftigte/r  
 Versorgungsempfänger/in  
Beziehen Sie mehrere Versorgungsbezüge?  
 ja  nein  
 Sonstige Person

**Bitte keine Originalbelege einreichen<sup>1)</sup>**  
**und die Kopien nicht klammern, heften oder kleben**

Dienst-/Beschäftigungsstelle:	Im öffentlichen Dienst seit:	<input type="checkbox"/> teilzeitbeschäftigt seit: mit Wochenstunden:
<input type="checkbox"/> ohne Bezüge beurlaubt von <input type="checkbox"/> Elternzeit <input type="checkbox"/> sonstiger Grund:	bis	<input type="checkbox"/> Dienst-/Arbeitsverhältnis befristet von bis

**2 Familienstand**

ledig oder seit:  verheiratet  Lebenspartnerschaft  geschieden  verwitwet

**3 Als Antragsteller/in habe ich und/oder meine berücksichtigungsfähigen Angehörigen Anspruch auf**

- Heilfürsorge** nach Beamten oder Soldatenrecht  **Krankenhilfe** aufgrund gesetzlicher Vorschriften  
 **Krankenfürsorge** nach dienst-/arbeitsvertraglichen Regelungen **Ggf. Nachweise beifügen**

**4 Krankenversicherung**

Bei erstmaliger Antragstellung/Änderungen sind Nachweise der Versicherungen (auch Auslands-(Reise)versicherungen, Ergänzungstarife etc..) beizufügen. Bei Angehörigen bitte Vorname, Geburtsdatum und - falls abweichend - Familienname angeben

Person	nicht vers.	privat vers.	privat vers. Basistarif	freiwillig gkv vers.	gkv pflicht-vers.	familien-vers. bei	rentnerkrk.-versichert KVdR	Versicherung besteht seit:
Beihilfeberechtigte/r (B)	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/>						
Ehegatte/in (E), geb.	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/>						
Name								
Kind, geb.	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/>						
Name								
Kind, geb.	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/>						
Name								
Kind, geb.	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/>						
Name								

<sup>1)</sup> **Eingereichte Belege werden nicht zurückgesandt**

<b>Personalnummer:</b>	<b>Name:</b>	<b>Vorname:</b>	<b>Seite 2 zum Antrag vom</b>
------------------------	--------------	-----------------	-------------------------------

<b>5 Zuschüsse, Beitrags-/Arbeitgeberanteile zur Krankenversicherung</b>	<input type="checkbox"/> werden nicht gezahlt		
Person	von wem	seit	EUR/mtl.

<b>6 Beihilfeberechtigungen</b> (sonstige eigene oder von Angehörigen)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
für wen:	bei wem:	seit:

<b>7 Kinder</b>			
<b>a</b>	Angaben zu Kinder, sofern diese <b>nicht</b> im Familienzuschlag des/r Beihilfeberechtigten berücksichtigt werden oder der Beihilfeberechtigte keine Bezüge durch das LfF erhält		
Vorname	Geb.-datum	im Familienzuschlag berücksichtigt	nach Vollendung des 18. Lebensjahres
		<input type="checkbox"/> ja, bei wem? <input type="checkbox"/> nein	in Ausbildung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Nachweis anbei <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> ja, bei wem? <input type="checkbox"/> nein	in Ausbildung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Nachweis anbei <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/> ja, bei wem? <input type="checkbox"/> nein	in Ausbildung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Nachweis anbei <input type="checkbox"/> liegt vor <input type="checkbox"/>
<b>b</b>	Eine Beihilfe zu Aufwendungen für ein Kind, mit dessen Mutter der Beihilfeberechtigte nicht verheiratet ist, kann nur gewährt werden, soweit der Beihilfeberechtigte die Kosten des Beihilfefalles getragen hat. Ggf. bitte entsprechende Zahlungsnachweise beifügen		

<b>8 Behandler/in</b>			
War ein/e Behandler/in naher Angehörige/r?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Verwandtschaftsverhältnis:	Beleg/e Nr.:		

<b>9 Aufwendungen für den/die Ehegatten/in</b>			
Die Einkünfte nach § 2 Abs. 2 EStG (siehe wichtige Hinweise Seite 4 Nr. 5) des/der Ehegatten/in / Lebensgefährten/in betragen im zweiten Kalenderjahr vor der Antragstellung	<b>,00 EURO</b>		
Im laufenden Jahr werden die Einkünfte nach § 2 Abs. 2 EStG des des/der Ehegatten/in / Lebensgefährten/in in voraussichtlich betragen	<b>,00 Euro</b>		

<b>10 Unfälle, Verletzungen, sonstige schädigende Ereignisse</b>			
Aufwendungen zu den Belegen Nr.:			sind entstanden durch ein/en
<input type="checkbox"/> Dienst-/Arbeitsunfall	<input type="checkbox"/> Unfall im privaten Bereich		<input type="checkbox"/> Berufskrankheit
<input type="checkbox"/> Schul-/Kindergartenunfall	<input type="checkbox"/> anderes schädig. Ereignis		Unfallschilderung ist hier nicht erforderlich
am	(Datum/Tag des Unfalls/Ereignisses)		
Unfallschilderung (ggf. mit Name u. Anschrift des Ersatzpflichtigen)			
<input type="checkbox"/> ist beigefügt	<input type="checkbox"/> liegt vor		

<b>11 Leistungsausschlüsse</b>			
Die Belege Nr.:	enthalten Aufwendungen für Krankheiten, für die Versicherungsleistungen – trotz ausreichender und rechtzeitiger Versicherung – ausgeschlossen oder auf Dauer eingestellt worden sind. Entsprechende Nachweise		
	<input type="checkbox"/> sind beigefügt	<input type="checkbox"/> liegen vor	

<b>12 Auslandsaufwendungen</b>	(nur ausfüllen, wenn entsprechende Aufwendungen geltend gemacht werden)		
Es besteht eine Auslands-(Reise) versicherung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bitte Nachweise über die Höhe der Versicherungsleistung beifügen			

Personalnummer:	Name:	Vorname:	Seite 3 zum Antrag vom
-----------------	-------	----------	------------------------

## Dauernde Pflege

Leistungsbescheide der Pflegekasse sind – sofern nicht bereits vorgelegt - dem Antrag beizufügen

<b>I Pflegeversicherung</b>				
Bei erstmaliger Antragstellung/Änderungen sind Nachweise der Versicherungen beizufügen.				
Person	<b>nicht</b> pflegeversichert	<b>Private</b> Pflegeversicherung	<b>Soziale</b> Pflegeversicherung	
			selbst vers.	familien vers. bei
Beihilfeberechtigte/r (B)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> E
Ehegatte/in (E)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B
Kind, Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E
Kind, Name	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E

<b>II Art der Pflege</b>	
<input type="checkbox"/> Häusliche Pflege durch <input type="checkbox"/> selbstbeschaffte Pflegekräfte (Pauschalbeihilfe) <input type="checkbox"/> Vertrags- (Berufs-) Pflegekräfte <input type="checkbox"/> Teilstationäre Pflege <input type="checkbox"/> Kurzzeitpflege <input type="checkbox"/> Stationäre Pflege	<input type="checkbox"/> Betreuung in einer vollstationären Pflegeeinrichtung der Behindertenhilfe <input type="checkbox"/> Pflegehilfsmittel/Maßnahmen zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes <input type="checkbox"/> Zusätzliche Betreuungsleistungen

<b>III Pflege</b>						
	für (gepflegte Person)	Keine Pflegestufe	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	Pflege- stufe III	Unterbrechung <sup>1)</sup>
P1		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	von					
	bis					
P2		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
	von					
	bis					
<sup>1)</sup> Unterbrechungszeiten z.B. wegen stationärer Krankenhausbehandlung der gepflegten Person oder Verhinderung (Urlaub, Krankheit etc.) der Pflegeperson bei Pauschalbeihilfe						

<b>IV Pflegeperson bei Pauschalbeihilfe</b>			
	Name, Vorname	Geburtsdatum	pflegte von - bis
P1			
P2			

<b>V Einkommensnachweise bei Pflegeaufwendungen</b>		
bei Vertrags-(Berufs)pfelegekräften oder stationärer Pflege: Bei Aufwendungen für den/die Ehegatten/in oder eines Kindes sind entsprechende Angaben u. Nachweise auch für den/die Ehegatten/in erforderlich		
Renten (aus der gesetzlichen Rentenversicherung, einer auch zusätzlichen Alters- oder Hinterbliebenenversorgung,	<input type="checkbox"/> Beihilfeberechtigte/r (B) <input type="checkbox"/> Ehegatte/in (E)	<input type="checkbox"/> nein
Versorgung aus einer Verwendung im öffentlichen Dienst einer zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung gem. § 56 BeamtVG	<input type="checkbox"/> Beihilfeberechtigte/r (B) <input type="checkbox"/> Ehegatte/in (E)	<input type="checkbox"/> nein
Dienst- oder Versorgungsbezüge	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> nein
Erwerbseinkommen	<input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> nein

Personalnummer:	Name:	Vorname:	Seite 4 zum Antrag vom
-----------------	-------	----------	------------------------

<b>13</b>	<input type="checkbox"/> <b>Säuglings- und Kleinkinderausstattung</b>		
	Vor-/ggf. abw. Familienname des Kindes	Geburtsdatum	Geburtsurkunde
			<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> liegt dem LfF vor
			<input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> liegt dem LfF vor

**Wichtige Hinweise:**

- Bitte legen Sie keine Originalbelege vor, da alle eingesandten Belege nach der elektronischen Erfassung vernichtet werden. Bitte fertigen Sie pro Beleg eine separate Kopie und beachten Sie, dass Kopien und Zweitschriften deutlich lesbar sind.
- Eine Belegauflistung ist nicht erforderlich. Nummerieren Sie jedoch bitte die Belege. Als jeweils ein Beleg gelten z. B. mehrseitige Rechnungen, Rechnungen mit zugehöriger Verordnung oder Rechnungen über das Zahnarzthonorar einschließlich Material- und Laborkosten.
- Kostenerstattungen sind durch Belege nachzuweisen. Soweit Leistungen aus einer Krankenversicherung nachweislich nach einem Vomhundertsatz (Prozenttarif) bemessen werden, ist kein Einzelnachweis erforderlich.
- Bei **stationärer Behandlung** sind die **Entlassungsanzeige** und bei Inanspruchnahme von Wahlleistungen die **Wahlleistungsvereinbarung** mit einzureichen.
- Einkünfte nach § 2 Abs. 2 Einkommensteuergesetzes (EStG) sind neben dem um die Werbungskosten bzw. den Arbeitnehmer-Pauschbetrag verminderten Arbeitslohn insbesondere der zu versteuernde Anteil von Renten, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit sowie Kapitaleinkünfte. Kapitaleinkünfte, die nach § 32d Abs. 1 EStG mit einem besonderen Steuersatz besteuert wurden oder die der Kapitalertragsteuer mit abgeltender Wirkung nach § 43 Abs. 5 EStG unterliegen haben, sind den Einkünften hinzuzurechnen (vgl. § 2 Abs. 5a EStG). Beihilfen für den/die Ehegatten/in sind, soweit die Angaben über die Höhe seiner/ihrer Einkünfte unzutreffend sind oder nachträglich unzutreffend werden, zurückzuzahlen.

Für die Berücksichtigungsfähigkeit des/der Ehegatten/in oder Lebenspartners/in gelten folgende Einkommengrenzen

- bei Eheschließung und Begründung des Beamtenverhältnisses vor dem 01.01.2012 => 20.450 EUR
- bei Eheschließung oder Begründung des Beamtenverhältnisses nach dem 31.12.2011 => der steuerrechtliche Grundfreibetrag nach § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 EStG (Stand 2011: 8.004 EUR)

Gesamtaufwendungen in EUR	Anzahl der Belege	Anzahl der Blätter
---------------------------	-------------------	--------------------

<b>14</b>	<b>Auszahlung</b>
nur ausfüllen, wenn Auszahlung <b>nicht</b> auf das <b>Konto</b> für die <b>LfF-Bezüge</b> erfolgen soll	
<b>IBAN:</b> Eingabe bitte <b>vier Zeichen</b> - soweit vorhanden - <b>pro Spalte</b>	
<b>BIC</b>	

<b>15</b>	Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde eine Beihilfe bisher nicht beantragt bzw. gezahlt. Evtl. anderen Beihilfeberechtigten gezahlte Beihilfe zu denselben Aufwendungen sind angegeben.
-----------	--

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der  
Beihilfeberechtigten/Bevollmächtigten